

Hausapotheke nach Henkel

Aconitum C30
Apis C30
Arnica C30
Arsenicum album C30
Belladonna C30
Bellis perennis C30
Bryonia C30
Cantharis C30
Chamomilla C30
Cocculus C30
Drosera C200
Dulcamara C30
Echinacea D2
Eupatorium perfoliatum D12
Ferrum phosphoricum D12
Gelsemium C30
Hepar sulphuris C30
Hypericum C30
Ipecacuanha C30
Kalium bichromicum D6
Ledum C200
Mercurius sol. C30
Nux vomica C30
Phytolacca C30
Podophyllum D12
Pulsatilla C30
Rhus tox. C30
Staphisagria D12
Sulfur D6
Tuberculinum bov. D12
Veratrum album C30
Zincum phosphoricum D6 oder C30

Aconitum: Entzündungen, Erkältungen, hohes Fieber. alles, was plötzlich einsetzt. Folge von kaltem Ostwind

Apis: Schwellung bei Halsschmerzen, Insektenstichen, allergischen Hautausschlägen Entzündungen, Erkältungen. Kein Durst

Arnica: wichtigstes Verletzungsmittel. Nach Schlag Stoß, Fall, Prellung, körperlicher Überanstrengung, Muskelkater

Arsenicum album: Schwäche, Unruhe bei Brechdurchfall, nach verdorbener Nahrung, Husten

Belladonna: Hohes Fieber, klopfende Kopfschmerzen, Halsentzündung, Mittelohrentzündung; alles, was rot ist

Bellis perennis: Verletzung der Weichteile; nach Mammografie; wenn Arnica nicht richtig hilft

Bryonia: grippaler Infekt mit trockenem schmerzhaften Husten, Gliederschmerzen, großer Durst, sehr reizbar. Bewegung verschlechtert.

Cantharis: Blasenentzündung mit stark brennenden Schmerzen beim Wasserlassen. Blasenbildung bei Brandwunden

Chamomilla: Wildmachende, unerträgliche Zahn-, Bauch- und Regelschmerzen, Schürfwunden, Zahnung bei Kindern

Cocculus: Reisekrankheit mit Übelkeit, Schwindel

Drosera: krampfartiger trockener Husten, Kehlkopfentzündung. Verschlechterung nach Mitternacht, beim Hinlegen

Dulcamara: Beschwerden nach nasskaltem Wetter wie Erkältung; Blasenentzündung

Echinacea: Erkältungen jeglicher Art. Matt und erschöpft. Gefühl, schon lange krank zu sein.

Eupatorium perfoliatum: Grippale Infekte mit starken Schmerzen in Gliedern, Knochen, Muskeln, Brust, Kopf, Fieber mit Zerschlagenheitsgefühl; galliges Erbrechen

Ferrum phos.: Grippemittel mit Fieber und Gliederschmerzen. Nasenbluten, Ohrenschmerzen. Allgemeinbefinden wenig beeinträchtigt.

Gelsemium: Grippemittel mit Müdigkeit, Frösteln, Kopfschmerz, Durstlosigkeit. Migräne. Angst vor Zahnarzt, Prüfungen...

Hepar sulfuris: Abszesse, Geschwüre, Eiterungen. Stechende, splitterartige Schmerzen. Rasselnder

Husten. Kälte verschlimmert.

Hypericum: Verletzungen der Nerven, eingeklemmter Finger, Steißbeinprellung

Ipecacuanha: Magen-Darm-Infekte mit Erbrechen und Übelkeit; Husten mit Brechreiz

Kalium bichromicum: zähe, fadenziehende, gelbliche Absonderungen aus Nase oder Bronchien. Nasennebenhöhlenentzündung mit Kopfschmerzen.

Ledum: Insektenstiche, Stichverletzungen (Glas, Splitter, Dornen, Nägel..), Bisswunden

Mercurius solubilis: Zahnfleischbluten und -entzündung; Ohr- und Mandelentzündung. Starke Speichelbildung, Zunge mit Zahneindrücken

Nux vomica: Beschwerden bei gestressten Menschen: Magenbeschwerden, Verstopfung, Schnupfen. Mangel an Schlaf

Phytolacca: Halsschmerzen. Rachen dunkelrot, Mandeln leuchtend purpurrot. Seitenstrangangina. Sonstige Entzündungen mit dunkelroter Verfärbung

Podophyllum: Sommerdurchfälle, große Schwäche. Stinkend, gelbgrün, wässrig-schleimig

Pulsatilla: wichtiges Kindermittel. Weinerlich, anhänglich, wenig Durst, frische Luft bessert. Dicke, grüngelbe milde Absonderungen. Mittelohrentzündung, Schnupfen, Husten. Nach fettem Essen, Blasenbeschwerden

Rhus tox.: Erkältungen bei nasskaltem Wetter mit Gliederschmerzen. Schmerzen im Bewegungsapparat, Zerrung, Hexenschuss. Bewegung bessert.

Staphisagria: Schnittverletzungen, Gerstenkörner

Sulfur: Fließschnupfen. Gelegentlich Zwischenmittel, wenn scheinbar passendes Mittel blockiert.

Tuberculinum bovinum: Schnupfen, Husten zunächst ohne, dann mit viel Auswurf. Verlangen nach frischem Obst und kalten Getränken.

Veratrum album: Kreislaufschwäche, Ohnmacht. Blasses Gesicht, kalter Schweiß. Brechdurchfälle, Erkältungen, Nasenbluten

Zincum phosphoricum: Magengrippe mit Magenschmerzen und Kopfschmerzen

Dosierung: *D-Potenzen*: 3 mal täglich 3-5 Globuli .
C-Potenzen: 1-3 Globuli alle 1-2 Tage. Nur bei Verschlechterung wiederholen. Oder: 1 Glob. In ½ Glas Wasser auflösen, alle ¼ Stunde ein Schluck, bei Besserung Abstände verlängern.